



Pressemitteilung der SVG

Nr. 53 / 2023

MSC Cloppenburg „Fighters“ fiebern der Paarmeisterschaft entgegen



Cloppenburg. Am Freitagabend, 13. Oktober wird im Cloppenburger Speedwaystadion an der Boschstraße der Deutsche Meister im Paarfahren ermittelt.

Insgesamt sechs Teams werden an dem vom Deutschen Motorsportbund ausgeschriebenen Prädikat an den Start gehen. Neben den Gastgebern aus Cloppenburg werden die Mannschaften aus Landshut, Abensberg, Dohren, Leipzig und Herxheim erwartet.

Der MSC Cloppenburg freut sich sehr, dass er den Zuschlag für dieses Rennen bekommen hat und wird alles daran setzen diesen Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Teamchef Manfred Bäker musste allerdings am Team noch eine kleine Änderung vornehmen. „Lukas Fienhage steht uns nach dem Sturz beim Langbahn WM Lauf in Scheessel noch nicht wieder zur Verfügung, sodass unser Nachwuchsfahrer Jonny Wynant seine Chance bekommen wird“, erzählte Bäker. Neben Wynant wird der MSC vom Cloppenburger René Deddens und dem aktuellen Langbahnweltmeister und Clubfahrer Martin Smolinski vertreten. Aber die Titelverteidigung wird kein einfaches Unterfangen werden. Die „Devils“ aus Landshut werden mit Sandro Wassermann und Marius Hillebrand ein starkes Duo an den Start bringen, die bei der Deutschen Meisterschaft in Güstrow mit den Plätzen drei und vier zu überzeugen wussten. Die Herxheim „Drifters“ werden mit Ex Langbahnweltmeister Erik Riss und Erik

SVG Termine:

Saison 2023

Oktober

- 13.10. Cloppenburg
Paar-Cup
- 14.10. Dohren
Speedway
- 14.10. Leipzig
NBM

Bachhuber an den Start gehen. Deutschlands U21 Meister Norick Blödorn wird gemeinsam mit Mario Niedermeier und Patricia Erhart die Farben der „Barbonen“ aus Abensberg vertreten. Aus dem Emsland wird der MSC Dohren mit Marlon Hegener, Timo Wachs und Fabian Wachs antreten. Abgerundet wird das Fahrerfeld von dem Team aus Leipzig, die mit Patrick Hyjek, Bruno Thomas und Manuel Rau ein sehr junges Team nach Cloppenburg schicken wird.

Einlass ist am Freitag, 13. Oktober ab 16:00 Uhr. Um 18:00 Uhr beginnt das Training. Nach der Fahrervorstellung, die um 19:30 Uhr geplant ist, beginnen die Rennen um 20:00 Uhr unter Flutlicht. Tickets für das Speedway Event gibt es diesmal ausschließlich an der Tageskasse. Der Eintritt kostet 20€ (inkl. Programmheft) und gilt für Steh- und Sitzplatz. Jugendliche von 13-17 Jahren und Schwerbehinderte mit Ausweis zahlen 10€. Für Kinder unter 12 Jahren ist der Eintritt frei.

Übrigens: Auch hier gibt es für die Fans in der Weser-Ems-Region ein Double-Feature: Denn am gleichen Wochenende startet der MSC Dohren am Samstag, 14. Oktober, auf dem Eichenring sein großes Flutlicht-Speedwayrennen.

Weitere Infos zum Flutlichtrennen in Cloppenburg finden Interessierte in den kommenden Tagen online unter www.msc-cloppenburg.de.

Text: Presseteam MSC Cloppenburg

NBM beim MC Post Leipzig

Am Samstag, den 14. Oktober findet mit dem Finallauf der Norddeutschen Bahnmeisterschaft in den Juniorenklassen bis 500ccm U21 im Leipziger Motodrom am Cottaweg das letzte Speedway-Rennen des MC Post der Saison 2023 statt.

Gefahren wird um Punkte für die Gesamtwertung 2023 im südlichsten Austragungsort der NBM.

Knapp 30 Sportlerinnen und Sportler aus dem gesamten Nord- und Mitteldeutschen Raum treten in den insgesamt vier Juniorenklassen der NBM (Norddeutschen Bahnmeisterschaft) an. Zudem gilt es an dem Tag für den sächsischen Nachwuchs, viele Punkte für die Sachsenmeisterschaft zu sammeln. Höhepunkt sind definitiv die Heats der Klasse U21 500ccm.

Die MC Post Sportlerinnen und Sportler werden am Samstag im heimischen Oval auf hochmotivierte Gegner aus dem gesamten Gebiet Nord- und Mitteldeutschlands treffen. Publikumsliebliche sind definitiv die Racer der Juniorklasse A. Bereits ab einem Alter von sechs Jahren gehen sie ans Startband.

Der Aufruf des MC Post Leipzig lautet: „Feuert unsere Leipziger Sportler unbedingt ordentlich an. !!!Bringt ordentlich was zum KRACHMACHEN mit – es ist ausdrücklichST erwünscht!!!“

Bereits ab 11 Uhr beginnt das Training und die Rennen starten um 14:00 Uhr.



Der Saisonabschluss mit Kultstatus

Flutlichtrennen in Dohren

Auf der kürzesten Speedwaybahn Europas kämpfen zum Saisonabschluss Speedwayfahrer aus In- und Ausland um den Sieg in dieser Kultveranstaltung. In diesem Jahr wird das Rennen wieder wie zuletzt 2019 im Grand Prix Modus ausgetragen. 16 Fahrer werden zunächst in 20 Punktläufen (Jeder gegen Jeden) versuchen, den Einzug ins Halbfinale der besten acht zu erreichen. Jeweils die ersten beiden aus den zwei Semifinals ziehen dann ins entscheidende Finale ein. Nur in diesem abschließenden Lauf wird der Tagessieg vergeben.

Das Flutlichtrennen in Dohren ist ein packendes Event mit spannender Speedway-Action, Musik, Pyrotechnik, Gridgirls, großer Videoleinwand mit Liveübertragung vor Ort und einem großen Abschluss-Feuerwerk. Abgerundet wird der traditionelle „Rausschmeißer der Saison“ nach Rennende mit einer Zeltfete bis in die frühen Morgenstunden.

Das Fahrerfeld, welches auf der Homepage des MSC Dohren veröffentlicht wurde, steht schon seit einiger Zeit fest. Aktuell notwendige Änderungen sind dort auch nachzulesen.

Die deutschen Farben werden vertreten durch Norick Blödorn, René Deddens, Valentin Grobauer und Kai Huckenbeck sowie auf den Reservepositionen timo Wachs und Ben Iken. Ihre internationale Konkurrenz besteht in Jaimon Lidsey (Australien), Villads Nagel (Dänemark), Dimitri Bergé (Frankreich), Oskar Paluch und Jakub Jamrog (Polen), Luke Becker (USA), Mika Meijer (Niederlande), Andzejs Lebedevs (Lettland), Timo Lahti (Finnland) und dem Sechsten der diesjährigen Weltmeisterschaft Robert Lambert aus Großbritannien.

Der Start erfolgt um 19 Uhr und das Training beginnt um 17 Uhr.

